

FFR tourt durch Deutschland

Letzen Monat verbrachte die FFR Leitung 3 Wochen in Deutschland um dort ueber die Arbeit in Rumaenien zu berichten.

Wir trafen viele, die an unserer Arbeit interessiert sind, konnten einen neuen Langzeitmitarbeiter gewinnen und verbrachten viel Zeit, von den Kindern und Familien zu erzaehlen, mit denen wir arbeiten.

Was war eine Ehre fuer uns, einen Abend mit Sarah Brendel gestalten zu koennen und gemeinsam die Arbeit von FFR vorzustellen.

Viele waren beruehrt von unserer Arbeit und unseren Lebensgeschichten und wir beten, dass Gott weiterhin in ihren Herzen wirkt, so dass unser Team immer

weiter wachsen und Fruechte tragen kann.

<http://www.youtube.com/watch?v=vZGwLMulims>



Links: Steffi spricht in Auerbach/Vogtland

Zeitungsausschnitt von Steffis Heimatort nach einem Vortragsabend

Oben: Sarah Brendel und Sarah Berchtold singen gemeinsam fuer die Kinder in Rumaenien

FFR im deutschen Fernsehen

In unserer Zeit in Deutschland hatten wir die Moeglichkeit, mit dem groessten christlichen Fernsehsender in Verbindung zu kommen. Wir konnten ein Interview mit ihnen bekommen und sie werden auch unser Video mit

Saraha Lied 'unwanted' spielen. Wir sind sehr dankbar dafuer und freuen uns schon auf das Ergebnis, das Mitte September ausgestrahlt wird.

Ausserdem wird auch die 'Family' Zeitschrift diesen Monat

einen Artikel über uns veroeffentlichen.

Fuer mehr Informationen, besuchen Sie bitte

www.erf.de und www.family.de

Rumaenisch

| | |
|-------------|--------|
| Buna | Hallo |
| Multumesc | Danke |
| Te rog | Bitte |
| Copii | Kinder |
| Tara | Land |
| Mancare | Essen |
| La revedere | Ade |

Ein paar rumaenische Saetze

- Ce faci? **Wie geht es dir?**
- Cat costa? **Wievil kostet das?**
- De unde sunteti? **Woher sind Sie?**
- Sunt voluntara la spital de copii. **Ich arbeite als Freiwillige im Kinderkrankenhaus**

Teenage Maedels



Waehrend unserem Aufenthalt in Deutschland konnten 13 unserer 14 Teenager Maedels an einem christlichen Camp zwei Stunden von Brasov weg teilnehmen. Es war sehr aufregend fuer sie und sie hatten sehr viel Spass. Am Wichtigsten war es doch, dass die Maedels Gott ganz neu erfahren durften und Ihn mehr kennenlernten.

Die Maedels freuen sich schon auf unser naech-

stes Treffen mit ihnen! Im letzten Treffen sind wir mit einem Touristenbus durch Brasov gefahren und die Maedels hatten die Moeglichkeit, Brasov mehr kennenzulernen, sowie ein bisschen Geschichte und Gegenwart von Brasov zu hoeren.

Am Schluss gab Alisha ein Zeugnis und ermunterte die Maedels sich ganz auf Gott zu verlassen.



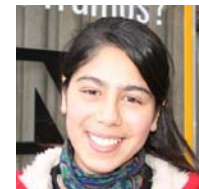
Andreea

Ein Roma Maedchen, das aus dem Teufelskreis lauff heraustritt

Andreea (14 Jahre alt) liegt uns allen seit Jahren am Herzen. Es war Andreea, die uns damals dazu inspirierte, die Teenagerarbeit anzufangen. Diesen Sommer hatte sie ihre Pruefungen um auf eine weiterfuehrende Schule zu kommen, waehrend ihre Eltern sich trennten und ihr Bruder die meiste Zeit wegen Krebs im Krankenhaus lag. Jetzt endlich hat sie

die Moeglichkeit, in ihrem Leben weiterzukommen und auf eine weiterfuehrende Schule in Brasov zu gehen. Es ist ein grosser Schritt fuer ein Roma Maedchen. Viele ihrer gleichaltrigen Freunde werden schwanger und heiraten. Wir sind sehr dankbar, dass sie diese Chance annimmt und beten, dass sie es in Brasov sehr weit bringen wird. Wir wollen, dass sie die weiter-

fuehrende Schule beendet und sie somit in der Lage ist, fuer sich selbst zu sorgen und ein normales Leben weg von Armut und Elend leben kann, in dem sie aufgewachsen ist.



Eine Gebetserhoerung



Mary vor unserem neuen FFR Auto

Seitdem wir unsere eigne Stiftung sind, war uns klar, dass wir dringend ein Auto mit Vierradantrieb brauchen. Unsere verschneiten Winter und immer noch sehr schwer zu befahrene Strassen machen es undenkbar, nur mit kleinen Autos in die Doerfer zu gelangen. Nach Monate langem Suchen fuer Sponsoren

waren wir nun in der Lage, ein Auto zu erwerben! Vielen herzlichen Dank an alle Geber!

Nun sind wir in der Lage auch in Gegenden zu gelangen, die nicht sehr einfach zu befahren sind! Vor allem auch nach Budila. Durch Gottes Gnade und Bewahrung hatten wir bis jetzt keine

ernsthaften Unfaelle und wir beten jedes Mal bevor wir fahren, dass es auch so bleibt. Rumaenien ist kein einfaches Land zu fahren, aber wir vertrauen weiterhin auf Gott und Seine beschuetzenden Engel.

Zeugnis von David Waldner

Schon oft ist mir immer wieder mal der Gedanke gekommen, als freiwilliger Mitarbeiter ins Ausland zu gehen. Aber erst als meine Schwester und mein Schwager mir von ihrer kurzen aber sehr eindrucksvollen Zeit mit Firm Foundations Romania erzählten, wusste ich es sicher.

Dank der engagierten und fuersorglichen Leute hinter FFR war es mir moeglich, 10 Tage nach dem Gesprach mit meiner Schwester und Schwager meine Koffer zu packen. Ich war auf dem Weg nach Rumaenien.

Da ich von Sarah und meiner Schwester gehoert habe, dass sich meistens nur weibliche Mitarbeiter bewerben, war ich am Anfang noch ein bisschen unsicher, ob ich wirklich eine Hilfe sein kann, da ich in meinem Leben noch nie eine Pampers gewickelt hatte. Als ich jedoch dann Sarah, Steffi, Mary, Alisha und den Rest des FFR Teams traf, vergingen diese Zweifel schnell und es wurde mir klar, dass das

Einzigste was du brauchst, um diese Arbeit zu tun ein grosses Herz und den Willen zu helfen ist.

Ich habe schon oft mit verschiedenen Organisationen in Kanada gearbeitet aber bei FFR wurde mir das erste Mal bewusst, dass ich etwas veraendern kann.

Ich kann mich noch genau daran erinnern, als ich das erste Mal ins Krankenhaus ging. Ich lief in eines der Zimmer und traf ich ein kleines Maedchen names Monica. Als sie mich sah, veraenderte sich ihr ganzer Gesichtsausdruck in einen Ausdruck, den man nur mit dem Wort ‚erstaunt‘ beschreiben kann. Als ich zu ihrem Bett lief, um sie herauszunehmen, fing sie sofort an zu weinen.

Da ich einer von nur zwei maennlichen Mitarbeitern war, war Monica, genau wie viele andere Kinder im Krankenhaus nur wenig Liebe von maennlichen Menschen ausgesetzt. Dies ist jedoch fuer ihre Entwicklung sehr notwendig, auch um neu

Vertrauen zu Maennern aufzubauen, das vielleicht in der Vergangenheit oft getruebt wurde. Nachdem ich Monica taeglich in meinen Schichten im Krankenhaus besuchte, lernte sie langsam, mir zu vertrauen. Bei meinem vierten Besuch sass sie erwartungsvoll in ihrem Bettchen und streckte ihre Haende nach mir aus mit einem riessen Grinsen auf dem Gesicht. Es sind Momente wie dieser, die einen Besuch in Brasov bestimmen. Keiner haette mich je auf das vorbereiten koennen, was ich in Brasov erlebte. Sei es ein krankes Baby fuettern oder auch die Freundschaften, die sich hier geformt haben oder meine neue Liebe zum deutschen Fussball Team!

Ich habe es fest vor, mein Versprechen zu halten und fuer laengere Zeit nach Brasov zurueck zu kommen. Ich hoffe, dass wenn du dies liest, du mich beim Wort nimmst, deine Koffer packst und mit FFR nach Rumaenien gehst. Tu nur Sarah und Steffi einen Gefallen und melde dich 10 Tage zuvor!



David aus Kanada arbeitete mit uns im Juli 2010. (Waehrend den Fussballweltmeisterschaften.)



Ein Container gegen viel Dreck

Wir moechten euch gerne einen Gedanken vorstellen, der uns eigentlich schon lange beschaeftigt. Ueber die Jahre sahen wir so viele Kinder schmutzig und mit Dreck, Ungeziefer und Wunden uebersaet. Die meisten Familien haben keine Toilette oder Waschbecken und bekommen ihr Wasser von

einem Brunnen in der Naeh. Wir moechten gerne ein Duschprojekt anfangen, in dem die Familien mit denen wir arbeiten ein Mal die Woche kommen koennen, duschen sowie Entlausungs- und Entwurmungsmedikamente bekommen. Wir moechten vor allem der neuen Generation zeigen, was es

heisst, sauber und rein zu sein. Dies ist ein grosses Problem unter den Romas. Wenn wir es schaffen, den Kindern jetzt schon beizubringen, sauber zu sein, kann ihnen dies in der Zukunft sehr von Nutzen sein. Zur Zeit vergleichen wir Preise fuer Duschcontainer damit wir eine Ahnung haben, wie viele Gelder benoetigt werden, um dieses Projekt zu unterstuetzen. Falls Sie dabei Interesse haben, melden Sie sich doch bitte bei uns!



Gebetsanliegen:

Vielen Dank fuer alle, die uns als FFR begleiten. Wir glauben, dass Gebet das wichtigste ist, was wir tun koennen. Es kann Umstaende veraendern, in verschiedensten Wegen Leben veraendern und unsere Seele aufbauen und ermutigen.

Hier sind noch ein paar Gebetsanliegen und Gebetserhoerungen fuer euch:

Gebetserhoerungen:

- unser neues Auto
- Eine gute Zeit in Deutschland, in der wir neue Menschen kennenlernten und neue Beziehungen knuepfen konnten.
- Gesundheit und Bewahrung fuer uns als Team und fuer unsere Mitarbeiter
- Das Camp fuer die Teenage Maedels
- Andreeas Chance fuer eine weiterfuehrende Schule

Fuerbitte:

- neue Projekte wie z.B. unser "Muetter Programm" auf der Neugeborenenstation und unser Duschprojekt
- Freiwillige Mitarbeiter waehrend den Wintermonaten
- Finanzielle Unterstuetzung fuer unsere Projekte sowie persoenliche Unterstuetzung fuer uns als Team
- Bewahrung fuer FFR



Kontakt Information

Adresse:
Str. Dobrogeanu Gherea 4B,
Apt. 8
Brasov 500003 Romania

Telefon:
+40 724 888 973



Falls Sie Interesse an unserer Arbeit haben oder gerne eine Spende machen wollen, besuchen Sie doch bitte unsere Website

www.firmfoundationsromania.com

oder schreiben Sie uns an

mail@firmfoundationsromania.com

'Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschuetze ich dich.'